

**Für Weihnachten!**

[59540.]

Bis zum Feste zeige ich vielfach an, bitte deshalb auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Unhold der Höhlenmensch  
und anderes**

von  
**Max Haushofer.**

8. VI u. 189 Seiten. Eleg. cart. 2 M.; fein geb. 3 M. mit 25 % und 13/12 (auch gemischt), baar mit 33 1/2 %.

„Humoristisch-satirische Verse, in denen wissenschaftliche Hypothesen, Theorien, Ansichten und Lebensauffassungen launig verspottet, resp. paraphrasirt werden. Haushofer's Muse steht in verwandtschaftlicher Beziehung zu derjenigen B. v. Scheffel's, hält sich aber ganz selbständig. Gebildete Leser, sowie Gelehrte finden hier eine leichte, heiter anregende Lectüre.“

(Europa.)

Die cartonirte Ausgabe war bisher weniger leicht verkäuflich des etwas unscheinbaren Gewandes wegen. Diesem Uebelstande ist nun abgeholfen durch den von Professor Ferd. Barth entworfenen Umschlag, welcher in genialer Weise den Inhalt des geistvollen Buches charakterisirt. Nebst dem tritt vom 1. December ab (jedoch selbstverständlich ohne jedwede Rückwirkung) der vorstehend angegebene, ermäßigte Preis ein, welcher Ihrer freundlichen Verwendung ebenfalls wesentlichen Vorschub leisten wird. — Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

München, Ende November 1881.

**Theodor Ackermann,**  
Verlags-Conto.

In unterzeichnetem Verlage erschien 1874:

[59541.]

**Die  
Vorübergänge der Venus  
vor der Sonnenscheibe**

und ihre  
**Bedeutung für die Astronomie,**  
mit besonderer Berücksichtigung  
des

**Durchganges von 1874,**  
populär und leicht faßlich dargestellt

von

**Dr. Herm. J. Klein,**

Herausgeber der „Gaea“ und der „Vierteljahrs-  
Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften“.

Mit erläuternden Illustrationen.

gr. 8. Eleg. brosch. 1 M. ord.

Der im nächsten Jahre stattfindende Venusdurchgang wird eben so große Aufmerksamkeit erregen. Die civilisirten Staaten beschäftigen sich bereits mit der Ausrüstung von Expeditionen, um die wichtige Erscheinung zu beobachten. Schon der Vergleichung halber dürfte vorstehende Schrift jetzt vielfach gekauft werden. Auch der Vorübergang von 1882 ist in derselben besprochen.

Ich bitte, à cond. zu verlangen. Dispensenden werde ich zur Oster-Messe 1882 gern gestatten.

Köln.

**Eduard Heinrich Mayer.**

**Für neue Handlungen.**

[59542.] Soweit der nur noch kleine Vorrath reicht, offerire:

**Die Concurrrenzartikel d. deutschen Buchhandels,** ihre Rabatt- u. Partie-Verhältnisse zu einander. Lex.-8. incl. Nachtrag 114 Seiten. Brosch. Preis 1 M. 50 & baar

Dieser, die zwar populärste aber auch rentabelste Literatur der Fremdwörterbücher, Kochbücher, Liederbücher etc. in tabellarischer, klarer Uebersicht mit Rabatt und Freiemplaren aufzählende Katalog ist jedem Geschäft, namentlich bei Lagerergänzungen, unentbehrlich und sei deshalb hiermit jeder neuen Handlung bestens empfohlen.

Spandan.

**Carl Jürgens.**

Verlag von

**Friedrich Luckhardt**  
in Berlin W., Magdeburger Str. 31.

[59543.]

Soeben erschien:

**Gedichte**

von

**Liebermann von Sonnenberg.**

Zweite Auflage.

Preis brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 & no.,  
1 M. 40 & baar.

Preis eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. 25 & no.,  
2 M. 10 & baar.

**Rheinreise.**

**Ein Cyclus lyrischer Gedichte**

von

**Liebermann von Sonnenberg.**

Zweite Auflage.

Preis brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 & no.,  
1 M. 40 & baar.

Preis eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. 25 & no.,  
2 M. 10 & baar.

[59544.] Vor kurzem erschien in meinem Verlage:

**Und noch heute erlöset sie uns!**  
Erzählung

von

**Oskar von Kellen.**

8. 322 Seiten. Eleg. brosch. Preis 5 M.

Damit Sie sich von dem Werthe des Wertes überzeugen können, erlaube ich mir einige Urtheile der Presse kurz anzuführen:

Schlesische Presse: „Der talentvolle Verfasser, ein höherer Justizbeamter, hat einen schweren, aber lohnenden Vorwurf glücklich gelöst. Die Erzählung ist reich an interessanten, spannenden Einzelheiten. Das schön ausgestattete Buch darf auf die ganz besondere Beachtung gebildeter Leser rechnen.“

Deffentl. Börsenblatt od. der Büchermarkt: „Die Sprache ist durchaus edel und dichterisch schwungvoll. Die Hauptcharaktere von solch hohem Seelenadel, daß man sich beim Lesen unwillkürlich geistig gehoben fühlt. Wir stellen die Erzählungen dem Besten zur Seite. Der Autor verräth ein bedeutendes Talent.“

Dr. Beumer in der Kölnischen Handelszei-

tung: „Ein ohne Zweifel bedeutendes dichterisches Talent bekundet der Verfasser in seiner Erstlingsgabe. Das Werk ist ein hehrer Hymnus auf die Alles bezwingende Liebe.“

Die Post in Berlin: „Die Sprache trägt durchweg eine poetische Färbung.“

Leihbibliotheken und Lesezirkel werden sich demnach dieser vortrefflichen Erscheinung nicht entziehen können, wobei ich auf die untenstehenden äußerst günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam mache. Ich bitte, à cond. nur mäßig verlangen zu wollen.

**Bezugs-Bedingungen:**

Gegen baar mit 40 % und 11/10. In Rechnung 33 1/2 % und 13/12.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

ganz ergebenst

Lüneburg und Leipzig, den 1. Dec. 1881.  
**L. Pollmann.**

**Poupée Modèle 1882.**

[59545.]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.**

Am 15. December erscheint die erste Nummer des neuen Jahrganges der monatlich erscheinenden Zeitschrift:

**La Poupée Modèle.**

**Journal des petites filles.**

6 fr. 60 c. — 5 M. 28 & netto für den Jahrgang,

franco Leipzig, Berlin, Frankfurt a/Main, Hamburg, Stuttgart, Wien.

Bestellungen hierauf ersuche gef. umgehend einzusenden, damit die erste Nr. den Tag des Erscheinens expedirt werden kann.

**Gruchot's Beiträge.**

[59546.]

Hiermit erinnere ich an die Angabe der Continuation zum Pränumerationspreise (14 M. ord., 10 M. 50 & no.) und bemerke, dass Rückeinlösung — bis 4 Monate nach dem Datum meiner Factur — hier oder in Leipzig sofort bewirkt werden wird, im Falle einzelne Exemplare nicht abgenommen werden sollten.

Das erste Heft des Jahrgangs 1882 (XXVI. Band) erscheint in diesen Tagen. — Nach vollständigem Erscheinen kostet der Band 16 M. ord., 12 M. no.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,  
Ende November 1881.

**Franz Vahlen.**

[59547.] Als Festgeschenk empfehle:

**Kieffer's Rheinsagen v. Basel bis Rotterdam,** in Prosa, mit Stahlstichen. 4. Auflage. In deutscher, franz. oder englischer Sprache. Brosch. 3 M.; geb. in rother Leinwand, Goldschnitt und Deckenverzierung, 4 M. 50 &. Br. mit 50% u. geb. 40% Rabatt baar.

Mainz, den 28. November 1881.

**D. Rapp.**